

Protokoll

Sitzungsnummer: 11

Gremium: **SG Grasleben - Rat der Samtgemeinde Grasleben (SGR)**

Datum: **Montag, 04. Dezember 2023**, um **18:00 Uhr**

Ort: **Ratssaal**



Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 18:58 Uhr

Anwesend: Gläser, Klaus-Peter
Günther, Jörg
Janze, Nicole
Janze, Gero
Klein, Martin
Kula, Jessica

Löffelmann, Kai
Michel, Christian
Stabrey, Sabine
Strauß, Carsten
Werner,
Sebastian
Zibirre, Jens

SGOAR Schulz
SGAR Freitag
SGAR Nitsche
SG-Angestellte Rügenhagen und Bozek als
Protokollführerinnen

Samtgemeindebürgermeister

Vorsitzende/r

Protokollführer/in

Tagesordnung - Öffentliche Sitzung

TOP 1		Eröffnung der Sitzung
TOP 2		Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
TOP 3		Feststellung der Tagesordnung
TOP 4	<u>ANH058/23</u>	Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 04.09.2023
TOP 5		Bericht über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses
TOP 6		Einwohnerfragestunde
TOP 7	<u>V074/23</u>	Annahme und Vermittlung von Spenden
TOP 8	<u>V076/23</u>	Erwerb von Anteilen der PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH durch die Samtgemeinde Grasleben
TOP 9	<u>V035/23</u>	Beschluss der Feuerwehrgebührensatzung
TOP 10	<u>V083/23</u>	Ernennung eines/einer Beamten/Beamtin auf Widerruf vor der Genehmigung des Haushaltsplanes der Samtgemeinde Grasleben 2024
TOP 11	<u>V075/23</u> <u>ANH068/23</u>	Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2024 nebst Anlagen
TOP 12		Bericht des Samtgemeindebürgermeisters und der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten
TOP 13		Anträge und Anfragen
TOP 14		Schließung der Sitzung

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der stellvertretende Ratsvorsitzende (stv. RV) Strauß begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der stv. RV stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit 14 Tagesordnungspunkten festgestellt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 04.09.2023

ANH058/23

Der stv. RV lässt über das Protokoll vom 04.09.2023 abstimmen.

Beschluss

Das Protokoll über die Sitzung vom 04.09.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 5 Bericht über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses

Stv. RV Strauß übergibt das Wort an SGB Janze. SGB Janze berichtet, dass der SGA Kettenzuwendungen angenommen hat. Da es sich um großzügige private Spenden handelt, kann dies durchaus im Rat genannt werden: Tobias Bauer hat 170 Euro, die CDU-Lappwald-Fraktion 650 Euro, Maik Wermuth 330 Euro und Veronika Bode 540 Euro für die Feuerwehren der Samtgemeinde gespendet.

Darüber hinaus hat die Feuerwehr Grasleben neben zahlreichen Spenden bis 100 Euro auch große Spenden für den Orientierungsmarsch bekommen. 300 Euro von den Quarzwerken, 500 Euro von Wiethake, 1000 Euro von Sport-Thieme und 250 Euro von Daniel Grope Fleischerei.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragt, warum die Samtgemeinde ausgerechnet zwei Anteile an der PD (TOP 8) erwirbt.

SGAR Freitag antwortet, dass dies aufgrund der Größe der Samtgemeinde so vorgesehen ist.

TOP 7 Annahme und Vermittlung von Spenden

V074/23

Stv. RV Strauß übergibt das Wort an SGB Janze. SGB Janze erläutert die Verwaltungsvorlage.

RM Kula bedankt sich nochmals explizit bei Frau Thieme-Hohe für ihre Spende.

Da kein weiterer Beratungsbedarf besteht leitet stv. RV Strauß zur Beschlussfassung über.

Beschluss

Der Samtgemeinderat beschließt, die Sachspende Barren Schulsport von Katharina Thieme- Hohe für die Schulturnhalle Grasleben in Höhe von 3.449,25 Euro anzunehmen und zweckentsprechend zu vermitteln.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 8 Erwerb von Anteilen der PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH durch die Samtgemeinde Grasleben

V076/23

Da kein Beratungsbedarf besteht, leitet stv. RV Strauß zur Beschlussfassung über.

Beschluss

Der Samtgemeinderat beschließt, zwei Geschäftsanteile zu einem Preis von 200 Euro je Geschäftsanteil aufgrund eines Kaufvertrages zwischen der PD Berater der öffentlichen Hand GmbH (PD) und der Samtgemeinde Grasleben über den Verkauf und die Abtretung von Gesellschaftsanteilen an der PD entsprechend dem als **Anlage 1** beigefügten Entwurf zu erwerben.

Darüber hinaus beschließt der Samtgemeinderat, der als **Anlage 2** beigefügten Gesellschaftervereinbarung beizutreten und mit der PD Berater der öffentlichen Hand GmbH die als **Anlage 3** beigefügte Eckpunktevereinbarung abzuschließen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die vorstehenden Beschlüsse umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 9 Beschluss der Feuerwehrgebührensatzung

V035/23

Da kein Beratungsbedarf besteht leitet stv. RV Strauß zur Beschlussfassung über.

Beschluss

Der Samtgemeinderat beschließt

a) die Feuerwehrgebührenkalkulation in der vorliegenden Fassung

b) sowie die Satzung über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Samtgemeinde Grasleben außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben in der vorliegenden Fassung

bei gleichzeitiger Aufhebung der Satzung vom 25.11.2019.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 10 Ernennung eines/einer Beamten/Beamtin auf Widerruf vor der Genehmigung des Haushaltsplanes der Samtgemeinde Grasleben 2024

V083/23

Stv. RV Strauß übergibt das Wort an SGB Janze. SGB Janze stellt die Verwaltungsvorlage vor. Er erläutert, dass aufgrund des immer größer werdenden Fachkräftemangels größere Anstrengungen für die Ausbildung von Fachkräften erforderlich sind. Da man jedoch nicht auf die Genehmigung des Haushaltsplanes zur Einstellung des Anwärter warten könne, bittet er um Zustimmung vorzeitig ein Beamtenverhältnis auf Widerruf zu begründen.

RM Zibirre fragt, ob tatsächlich langfristiger Bedarf besteht. SGB Janze antwortet, dass er davon ausgehe, insbesondere weil weiterhin äußere Umstände, wie Schwangerschaft, Krankheit oder Personalwechsel eintreten könnten.

RM Klein fragt, ob eine Kündigung bei einem Beamten auf Widerruf möglich ist. SGB Janze bestätigt, dass dies nach Ablauf der dreijährigen Ausbildung problemlos ohne Angaben von Gründen möglich ist.

Da kein weiterer Beratungsbedarf besteht leitet stv. RV Strauß zur Beschlussfassung über.

Beschluss

Der Samtgemeinderat beschließt den Samtgemeindebürgermeister zu ermächtigen, die im Haushaltsplan vorgesehene Stelle für eine/n Beamtin/Beamten auf Widerruf der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt (ehemals gehobener Dienst) auszuschreiben. Um eine Besetzung nicht zu gefährden, kann das Beamtenverhältnis auf Widerruf auch vor der Genehmigung des Haushaltes 2024 begründet werden. Die Fraktionsvorsitzenden sind zu den Vorstellungsgesprächen zu laden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 11 Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2024 nebst Anlagen

V075/23

ANH068/23

Stv. RV Strauß übergibt das Wort an SGOAR Schulz.

SGOAR Schulz stellt ausführliche die Vorlage 075/23 und die neueste Veränderungsliste 1a Stand 30.11.2024 vor. Insbesondere weist er auf die Änderungen zum Feuerwehrhaus Grasleben (Umsetzung des Antrages der Gruppe CDU/ Lappwaldfraktion), zur Anmietung der Nord/LB, der Lappwaldhalle und des Stellenplanes hin.

RM Kula erläutert in diesem Zuge nochmals die Gründe für den Antrag ihrer Gruppe (siehe Anhang 068/23). In Hinblick auf die massiven Kostensteigerungen müssen dem Rat weitere Überlegungen zugestanden werden. Eine Investition in Höhe von rund 8 Mio. Euro könne man nicht im Vorbeigehen ausgeben. Ausdrücklich würde man den Neubau des Feuerwehrhauses weiterhin unterstützen. Über die genaue Ausgestaltung müsse jedoch noch gesprochen werden. Hierzu müsse zunächst einmal eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung und dezidierte Unterhalten der Verwaltung vorgelegt werden. Dies solle die PD umsetzen. Zu diesem Zweck würden gemäß Antrag der Gruppe ausreichend Mittel in Höhe von 400.000 Euro zur Verfügung stehen. In Hinblick auf die neue Heizung in der Lappwaldhalle bittet RM Kula um einen Sperrvermerk, der die spätere Freigabe der Maßnahme durch den SGA vorsieht (Antrag der Gruppe).

SGB Janze wirbt ausführlich bei allen Beteiligten um Verständnis. Das Ansinnen der RMer ist in Hinblick auf die massiven Kostensteigerungen auf bis zu 8 Mio. Euro durchaus nachvollziehbar. Es bedarf einfach mehr Zeit derartig große Investitionen zu besprechen. Aktuell fehlt es einfach noch an unbedingt notwendigen Grundlagen zur Entscheidungsfindung. Er stimmt dem Sperrvermerk ausdrücklich zu.

RM Michel kann dem vorgelegten Haushaltsplanentwurf nicht zustimmen. Dies begründet sich mit dem überaus hohen Kosten für das Feuerwehrhaus Grasleben, 6 Mio. Euro seien einfach zu viel. Dies sei für ihn in der Gemeinde Rennau schlichtweg nicht vermittelbar, zumal die dortige Haushaltsslage auch sehr angespannt ist.

Da kein weiterer Beratungsbedarf besteht leitet stv. RV Strauß zur Beschlussfassung über.

Beschluss

Der Samtgemeinderat beschließt

a) die Haushaltssatzung 2024 einschl. Haushaltsplan 2024 in der zuletzt beratenden Fassung,

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme

b) das Investitionsprogramm bis zum Jahr 2027 in der zuletzt beratenden Fassung gem. § 118 Abs. 3 NKomVG (Anlage zum Haushaltsplan)

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme

c) das Haushaltssicherungskonzept Fortschreibung 2024 gemäß § 110 Abs. 8 NKomVG (Anlage zum Haushaltsplan)

Auf Antrag der Samtgemeinde Grasleben wurde vom Landkreis Helmstedt aus dem dortigen Bedarfszuweisungsfonds 2023 eine Bedarfszuweisung in Höhe von 452.517 Euro gewährt. Ursächlich dafür war das Erfüllen der vom Kreistag festgelegten Zuweisungskriterien durch die Samtgemeinde im Jahr 2023. Mit dieser außerplanmäßigen Zuweisung kann das Ergebnis 2023 erheblich verbessert werden. Das Verfahren lief sehr zielorientiert und unbürokratisch. Die Umsetzung durch die Kreisverwaltung ist zu loben.

Die von der Samtgemeinde eingebrachten und vom Landkreis anerkannten dauerhaften Einsparungen bezogen sich auf die Ersatzbeschaffung einer Drehleiter anstelle eines Multistars sowie den Verzicht auf den Ausbau des Dachgeschosses im Rathaus. Beide Maßnahmen entlasten den Ergebnishaushalt der Samtgemeinde bei Zinsaufwand und Abschreibungen um rd. 90.000 Euro jährlich.

TOP 13 Anträge und Anfragen

RM Klein erkundigt sich, welche Aufgaben die Bademeister im Winter übernehmen werden.

SGB Janze berichtet, dass jeweils eine Kraft in der Verwaltung und auf dem Betriebshof eingesetzt werden wird.

RM Klein erkundigt sich, ob es Neuigkeiten zur Sanierung der B244 gibt? SGB Janze verneint dies.

Im Weiteren folgt ein reger Austausch über verkehrsberuhigende Maßnahmen in den Dörfern der Samtgemeinde.

SGB Janze teilt dazu mit, dass die Gesetzesinitiative zur Vereinfachung der Einführung von Tempo 30 im Bundesrat gestoppt wurde. Zudem werden seiner Kenntnis nach aktuell keine Zebrastreifen mehr gebaut.

Weitere Anfragen und Anträge liegen nicht vor.

TOP 14 Schließung der Sitzung

Der stv. RV Strauß schließt die Sitzung um 18:58 Uhr.
